

	<p>Objekt: CIL XV 4190 δ, Zinkograph</p> <p>Museum: Corpus Inscriptionum Latinarum CIL Jägerstr. 22/23 (Post); Unter den Linden 8 (Besuch) 10117 Berlin 030-20370212 ulrike.ehmig@bbaw.de</p> <p>Sammlung: Klischees</p> <p>Inventarnummer: KL0000438</p>
--	---

Beschreibung

Zinkograph zu CIL XV 4190 δ . Die Zinkplatte ist mit 6 Nägeln auf dem Holz befestigt. Die Oberfläche zeigt die in das Holz eingedrungene Druckfarbe.

Auf der Rückseite ist mit Bleistift "XV 4190" notiert.
Die Zahl bezeichnet die CIL-Nummer.

Auf einer der langen Profilseiten ist in Blau "78" notiert.
Die Zahl bezeichnet den Druckbogen der CIL-Edition.

Auf der anderen langen Profilseite und einer der schmalen Profilseiten ist in Schwarz "D.
307" notiert.
Die Notiz bezeichnet die Inventarnummer der Amphore in Rom.

Mit dem Zinkographen wurde Formelarteil δ einer Aufschrift auf einer südspanischen Ölamphore der Form Dressel 20 im Druck wiedergegeben.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz; Zink / Zinkographie
Maße:	Länge: 9,4 cm, Höhe: 2,2 cm, Breite: 3,6 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	ann	1899
	wer	Heinrich Dressel (1845-1920)
	wo	Berlin

Druckplatte hergestellt	wann	1899
	wer	Verlag Georg Reimer
	wo	Berlin

Schlagworte

- Drucktechnik
- Hochdruckverfahren (Drucktechnik)
- Stereotyp
- Zinkografie

Literatur

- Dressel, Heinrich (1899): Corpus Inscriptionum Latinarum XV. Inscriptiones urbis Romae Latinae. Instrumentum domesticum, Pars II, Fasciculus I. Berlin, Nr. 4190